

Vorspiel

1., 2. St. 6

1. Der Wein erfreut des Menschen Herz drum  
2. Die Lieb' erhebt des Menschen Herz zu

7 9 11

gab uns Gott den Wein, auf, lasst bei Rebensaft u. Herz uns unsers Daseins freu'n! Wer  
mancher EdelAat, ist Linderung für jeden Schmerz ist Licht auf dunklen Pfad! Wohl

13 cresc. 15 17 mf p

sich erfreut, tut seine Pflicht drum stösset an u. singet dann, was Martin Luther spricht, was  
dem, der ihre Rosen bricht! Drum küsst u. trinkt, stösst an u. singt,

19 21 23 25

evtl. nur Männer (1 Mann) **falle mf**

Martin Luther spricht: Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang, u.

25 27 29 31

evtl. nur Männer (1 Mann)

Narren sind wir nicht u. Narren sind wir nicht. Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang, der

31 33 35

**falle**

bleibt ein Narr sein Leben lang, u. Narren sind wir nicht u. Narren sind wir nicht.

Zw.-spiel

52

act. lib. 4 0

57

act. lib. 4 0

65

3. St. 69

3. Ein Lied voll reiner Harmonie in

71 73 75 mp

teuer Freunde Kreis ist Labung nach des Tages Müh' u. nach der Arbeit Schweiß, Drum

77 cresc. 79 81 mp

küsst nach erfüllter Pflicht drum stösset an u. singet dann, was Martin Luther spricht, was

83 85 87

evtl. nur Männer (1 Mann) **falle mf**

Martin Luther spricht: Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang, u.

89 91 93

evtl. nur Männer (1 Mann)

Narren sind wir nicht u. Narren sind wir nicht. Wer nicht liebt Wein, Weib u. Gesang, der

95 97 99

**falle**

bleibt ein Narr sein Leben lang, u. Narren sind wir nicht u. Narren sind wir nicht.